

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2022
- 2 Anschaffung Pkw für Forstbetrieb: außerplanmäßige Ausgabe Beratung und Beschlussfassung **244/2022**
- 3 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
 - 3.1 Neuer Revierleiter und Förster
 - 3.2 Helfer-vor-Ort-Gruppe gegründet
 - 3.3 Schlüsselzuweisung 2023
- 4 Anfragen
 - 4.1 Festgarnituren für Vereine
 - 4.2 Tassen mit Logo Obernburg
 - 4.3 Kriterien zur Förderung von Veranstaltungen
 - 4.4 Sanierung Sport- und Kulturhalle Eisenbach

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2022 wird genehmigt.

TOP 2 Anschaffung Pkw für Forstbetrieb: außerplanmäßige Ausgabe Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 1998 bestand mit der Gemeinde Mömlingen eine Vereinbarung über die Bildung einer Bewirtschaftungsgemeinschaft für die Kommunalwälder der Gemeinde Mömlingen und der Stadt Obernburg a.Main. Die Anstellung des Betriebsausführers erfolgte in der Gemeinde Mömlingen. Entsprechend war dem Betriebsausführer ein Dienstfahrzeug über die Gemeinde Mömlingen zur Verfügung gestellt. Die anteiligen Kosten der Stadt Obernburg a.Main wurden von der Gemeinde Mömlingen auf Basis der Vereinbarung jährlich in Rechnung gestellt.

Die Bewirtschaftungsgemeinschaft endete aufgrund Kündigung der Vereinbarung durch die Gemeinde Mömlingen zum 30.09.2022.

Mit Wirkung zum 15.11.2022 erfolgte die Einstellung eines neuen Betriebsausführers in der Stadt Obernburg a.Main. Zur Ausführung der Aufgaben im Stadtwald wird für den Betriebsausführer ein Dienstfahrzeug benötigt.

Im Haushaltsplan 2022 der Stadt Obernburg a.Main sind **unter der Haushaltsstelle 1.7701.9357 (Fuhrpark – Beschaffung von Fahrzeugen)** 140.000 EUR Haushaltsmittel für die Beschaffung von Fahrzeugen eingeplant. Darunter sind **15.000 EUR für einen zusätzlichen Pkw vorgesehen**, der bereits mit einem Anteil von ca. 40 % für die forstwirtschaftlichen Tätigkeiten der bisherigen Stellvertretung des Betriebsausführers in der Stadt Obernburg vorgesehen war. Diese Mittel sollen zur Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für den neuen Betriebsausführer herangezogen werden. **Aufgrund der ausschließlichen Nutzung des Dienstfahrzeugs im Forstbetrieb erfolgt die Verbuchung im Haushaltsplan unter der Gliederung 8551 Forstwirtschaftliches Unternehmen.** In Folge der steuerbaren Geschäftstätigkeit des Forstbetriebs wird die Umsatzsteuer aus der Kaufpreisfinanzierung als Vorsteuer geltend gemacht.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans der Stadt Obernburg a.Main für 2022 war die Auflösung der Bewirtschaftungsgemeinschaft nicht absehbar. Entsprechend stellt die Anschaffung des Dienstfahrzeugs eine **außerplanmäßige Ausgabe** dar. Außerplanmäßige Ausgaben sind Ausgaben, für die kein zweckentsprechender Ansatz im Haushaltsplan vorgesehen war (§ 87 Nr. 4 KommHV) und keine Haushaltsreste aus dem Vorjahr übertragen wurden. Diese sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im gleichen Haushaltsjahr gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO). Sind sie erheblich sind sie vom Gemeinderat zu beschließen. Die Finanzierung wird durch Minderausgaben an anderer Stelle sichergestellt.

Beschluss:

Die außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Dienstfahrzeugs, zwecks Aufgabenerfüllung des Betriebsausführers für den Stadtwald, wird in Höhe von bis zu 20.000 EUR netto genehmigt. Die Ausgabe ist durch Einsparungen an anderen Stellen zu finanzieren. Das Gremium würde es begrüßen, wenn vorzugsweise ein Fahrzeug mit Dieselmotor erworben würde. Die Verwaltung wird beauftragt ein geeignetes Fahrzeug zu erwerben.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen**TOP 3.1 Neuer Revierleiter und Förster**

Ein neuer Revierleiter und Förster, Herr Tobias Wallrapp ist seit 15.11.2022 als Nachfolger von Herrn Marhold Graner bei der Stadt Obernburg tätig. Neben der erforderlichen Anschaffung eines Pkw wird auch eine Holzverwaltungssoftware benötigt, welche bereits erworben wurde.

TOP 3.2 Helfer-vor-Ort-Gruppe gegründet

In Obernburg wurde eine Helfer-vor-Ort-Gruppe gegründet.

TOP 3.3 Schlüsselzuweisung 2023

Die Schlüsselzuweisung in 2023 beträgt 1.598.732 EUR und liegt damit rund 210.000 EUR höher als 2022.

TOP 4 Anfragen**TOP 4.1 Festgarnituren für Vereine**

Stadtrat Grundmann fragt, ob es möglich ist Festgarnituren zu beschaffen, welche für Veranstaltungen an Vereine verliehen werden können.

Die Verwaltung wird das prüfen.

TOP 4.2 Tassen mit Logo Obernburg

Stadtrat Wolf fragt nach der Möglichkeit zur Anschaffung von Tassen mit Logo der Stadt Obernburg.

Ziele wären ein einheitliches Erscheinungsbild und die Optimierung der öffentlichen Präsentation der Stadt bei Veranstaltungen.

Einheitliche Tassen in allen Ständen (z. B. Lichterglanz) hätten zudem den Vorteil, dass die Rückgabe der Tassen standunabhängig erfolgen könnte.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

TOP 4.3 Kriterien zur Förderung von Veranstaltungen

Stadträtin Bast fragt, ob es möglich sei, ähnlich der Vorgehensweise zur Vereinsförderung, Möglichkeiten zur Identifikation und Festlegung von Entscheidungskriterien für die Förderung bzw. Bezuschussung von Veranstaltungen zu prüfen.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

TOP 4.4 Sanierung Sport- und Kulturhalle Eisenbach

Stadtrat Klimmer bittet um Prüfung einer Erneuerung des Hallenbodens in der Sport- und Kulturhalle und deren Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen 2023.

Das Thema kann in den Beratungen 2023 berücksichtigt werden.

Zunächst erfolgt jedoch die Bewertung und gegebenenfalls Umsetzung der Umstellung auf LED-Beleuchtung. Hierbei sind Maschinen bzw. Hilfsmittel wie Leitern/Gerüste im Einsatz, die eine entsprechende Belastung des Hallenbodens darstellen.

Stadtrat Grundmann bittet darum, in diesem Zusammenhang die Lüftungsanlagen zu prüfen. Ein Hauptgrund für die Verschmutzung des Hallenbodens sei die Staubentwicklung, die über die Lüftungsanlagen möglicherweise verbessert werden könne.

Stadtrat Klimmer regt eine Besichtigung der Halle durch den Bauausschuss mit Fachleuten der Verwaltung an.

Ihm wird ein Vor-Ort-Termin unter Einbeziehung der Hausmeister und von Andreas Becker (Gebäudemanagement) zugesagt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Lucas Markert
Schriftführer/in